

Schlusswort von Christina aus Band 2 – Eine E-Mail-Antwort von Christina auf den Brief eines Mannes, der sie um Rat gefragt hat:

Geh auf die Straße, bleib irgendwo stehen und schaue Dir die Leute bewusst an. Immer, wenn ich das mache, denke ich: Hut ab, Respekt dafür, dass du hier auf der Erde bist, dafür dass du in diesem System bist. Respekt gegenüber deinem Mut. in dieses Spiel zu gehen – wo du doch wusstest, wie tief du vergessen wirst. Möge das Licht dir immer folgen und dich umgeben.

Erinnere Dich wieder, dass Du die Existenz selbst bist, warst und immer sein wirst. Du bist das Licht, das Leben, die Existenz. Erinnere Dich, dass nur ein *NEIN* reicht, um das ganze System zu verändern. Denk immer daran, dass es nicht das erste Mal ist, dass die Menschheit in Sklaverei ist. In Wahrheit ist es das zweite Mal. Wir wissen in unseren tiefsten Erinnerungen, was jetzt zu tun ist. Wir wissen, was passieren wird.

Lass es geschehen. Lass es in Dir und um Dich herum geschehen. Erkenne, dass es schon lange da ist. Erkenne, wie sich die Menschheit aus der Asche erhebt und aufsteigt, umgeben von gleißendem Licht. Wie der Phönix aus der Asche. Denk immer daran, dass die Überseele der Menschheit der Dunkelheit schon lange vergeben hat. Danke der Dunkelheit für ihr Spiel. Wir dürfen Dankbarkeit fühlen für unsere Erfahrungen. Früher war der Aufstieg so, dass nur ein paar es schaffen würden. Doch die Überseele der Menschheit sagte: entweder alle oder keiner. Die gesamte Menschheit wird erwachen. So ist es geschrieben, und so wird es geschehen.

– Christina von Dreien,
im August 2017